Objekt:	Schmuckband Kaffenkahn
Museum:	Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de
Sammlung:	Templiner Stadtgeschichten
Inventarnummer:	00585

Beschreibung

Das beigefarbene Schmuckband mit gezackter violetter Webkante ist mit violett-silbernem Blumendekor verziert. An den Enden ist es mit einer Doppelreihe schwarzer Spitzenborte geschmückt, wobei von einer Borte nur noch ein sehr kleiner Ansatz erkennbar ist. Über der Reihe Doppelspitze sind die Buchstaben "W W" mit Kreuzstich aufgestickt.
Das Modell eines Kaffenkahns wurde während des jährlichen Umzugs der Schiffer dem Zug vorangetragen. Junge Mädchen des Ortes bestickten Seidenbänder meist mit ihren Namen oder einer Jahreszahl und schmückten damit das Kahnmodell. Damit erwarben die volljährigen Mädchen das Recht, jährlich die Schifferbälle zu besuchen.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	L: 156,0 cm; B: 7,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1880-1920
	wer	Schifferverein Grunewald (Templin)
	wo	Grunewald (Templin)

Schlagworte

- Brauchtum
- Kaffenkahn
- Schifferball
- Schifferverein
- Schmuckband

- Seidenband